

## British Museum, Elizabeth II. Court

Architekt: Foster & Partners, London  
Lichtplaner: Claude Engle, Chevy Chase (CL)  
Fotograf: Richard Bryant, Arcaid  
Projektstandort: London

Der freigeräumte und überdachte Innenhof mit der Trommel des Lesesaals im Zentrum bildet das neue Herz des British Museums. Die faszinierende Dachkonstruktion aus Stahl trägt 3312 Glasdreiecke. Ein Kranz von Leuchten an der Oberkante des Lesesaals beleuchtet Hoffläche und Fassaden. Die Leuchten kombinieren Fluteroptiken mit Richtstrahlern in gemeinsamen Gehäusen, um Objekte im Hofraum zusätzlich akzentuieren zu können.

Neues Licht für den sorgfältig restaurierten Lesesaal, in dem bereits Karl Marx Quellenstudium betrieb: Trion Uplights mit Hochdrucklampen HIT 70W beleuchten die gewaltige Kuppel.

Die neuen Tagungs- und Vortragsräume verlegte Lord Foster in eine unterirdische Ebene. In den Foyers setzte Lichtplaner Claude Engle Richtstrahler und Linsenwandfluter mit Halogenlampen ein. Ihr Licht hat die nötige Qualität, um den Farbton der Natursteinverkleidungen optimal wiederzugeben.

Auftrag: 1994

Baubeginn: 1997

Fertigstellung: 2000

Nutzfläche: 19 000 m<sup>2</sup>

Bauherr: British Museum

Weitere Projektbeteiligte:

Buro Happold

Claude and Danielle Engle Lighting

EPP

FEDRA

Giles Quarme Associates

MACE Ltd

Northcroft Nicholson and Neighbour

Sandy Brown Associates

Weitere Informationen zum British Museum  
finden Sie unter:

[www.fosterandpartners.com](http://www.fosterandpartners.com)

[www.thebritishmuseum.org](http://www.thebritishmuseum.org)

